



Antrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild, Ruth Müller, Kathi Petersen, Ruth Waldmann** und **Fraktion (SPD)**

Bericht über die Tätigkeit der Heimaufsicht im Landkreis Hassberge

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zeitnah im Ausschuss für Gesundheit und Pflege über die Rolle der Heimaufsicht im Zusammenhang mit den ungeklärten Todesfällen in der Seniorenresidenz Schloss Gleusdorf in Untermerzbach zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

1. Gab es in den Pflege-Prüfberichten der Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen - Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) des Landkreises Hassberge nach den Art. 11 und 17a des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes Anhaltspunkte für Missstände in der Seniorenresidenz Schloss Gleusdorf?
2. Wann und mit welchem Ergebnis wurde die betreffende Senioreneinrichtung zuletzt von der zuständigen FQA geprüft? Welche Prüfmethode wurde dabei verwendet? Wie wurde dabei auf den „Prüfleitfaden für Einrichtungen der Pflege und Menschen mit Behinderungen in Bayern“ des Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen Bezug genommen? Wurde diese Prüfung angemeldet oder unangemeldet durchgeführt?
3. Hat die zuständige FQA zwischen dem Zeitpunkt der ersten staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen wegen Misshandlung von Schutzbefohlenen im Mai/Juni 2016 und der Haftbefehle wegen des

Tatverdachts des Totschlags gegen die Geschäftsführerin und den Pflegedienstleiter im November 2016 eine anlassbezogene Qualitätsprüfung in der Einrichtung durchgeführt? Wenn nein: Warum nicht? Wenn ja: Was waren die Ergebnisse dieser Sonderprüfung?

4. Gab es in den Qualitätsprüfungen des zuständigen Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) nach § 115a SGB XI Anhaltspunkte auf Qualitätsmängel in der Seniorenresidenz Schloss Gleusdorf? Wann, nach welcher Methodik und mit welchem Ergebnis hat der MDK die Einrichtung zuletzt geprüft?
5. Wie beurteilt die Staatsregierung die Ergebnisse der zuletzt durch die FQA und den MDK durchgeführten Qualitätsprüfungen in der Seniorenresidenz Schloss Gleusdorf vor dem Hintergrund der dort bekannt gewordenen Missstände? Wie müssten nach Auffassung der Staatsregierung die Instrumente der Qualitätsprüfung für stationäre Senioreneinrichtungen gestaltet sein, um derartige Vorfälle künftig zu vermeiden?

Begründung:

Gemäß einer gemeinsamen Presseerklärung des Polizeipräsidiums Unterfranken und der Staatsanwaltschaft Bamberg hat die Kriminalpolizei Schweinfurt am 24. November 2016 die Geschäftsführerin und den Pflegedienstleiter der Seniorenresidenz Schloss Gleusdorf wegen des dringenden Tatverdachts des Totschlags in Untersuchungshaft genommen und mehrere Hausdurchsuchungen durchgeführt. Hintergrund sind Vorwürfe gegen die Senioreneinrichtung, dass es durch fehlerhafte medizinische Versorgung und unterbliebene ärztliche Behandlungen oder die unterbliebene Einweisung von Heimbewohnern ins Krankenhaus zu Todesfällen gekommen sein soll. Bereits im Mai und im Juni 2016 wurden gegen die Senioreneinrichtung Strafanzeigen unter anderem wegen Misshandlung von Schutzbefohlenen gestellt.